



villach

:kultur

**KLANG- UND  
BÜHNENMOMENTE**  
2022/23

# INHALT

## KLANG Sinfonie

Staatsorchester Rheinische Philharmonie	27. September 2022	5
Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks	28. November 2022	7
Münchner Symphoniker	21. März 2023	9
Haydn Philharmonie	14. April 2023	11
Hongkong Sinfonietta	7. Mai 2023	13

## KLANG Orchester

Philharmonix	3. Oktober 2022	15
Sinfonietta Cracovia	16. November 2022	17
Roland Batik & Wiener Neustädter Instrumentalisten	27. März 2023	19
Ensemble Dissonance	24. April 2023	21
German Brass	9. Mai 2023	23

## KLANG Ensemble

KLAKradl & Rupert Hörbst	21. Oktober 2022	25
Friedrich Kleinhapl & Andreas Woyke	6. November 2022	27
Wolfgang Puschnig & friends	7. März 2023	29
klezmer reloaded extended	3. April 2023	31
Ernst Molden & Der Nino aus Wien	2. Mai 2023	33

## Theater BÜHNE

Glauben, Lieben, Hoffen	25. Oktober 2022	35
Mein Blind Date mit dem Leben	30. November 2022	37
Loriots dramatische Werke	15. März 2023	39
Happy End – Ludwig Hirsch	15. Mai 2023	41
Pygmalion	13. Juni 2023	43

## Musik BÜHNE

Nurejew	23. Oktober 2022	45
Figaros Hochzeit	8. November 2022	47
Peer Gynt – Das Rockmusical	4. Mai 2023	49
Shakespeare in Motion	17. Juni 2023	51

## Jugendabo

53

## Zauber BÜHNE

Das Zookonzert	4. Dezember 2022	54
Bubble im Kosmos	19. März 2023	55

## KulTOUR ins Stadttheater Klagenfurt

56

## Wahlabo

58

## INFORMATIONEN

Abo-Bedingungen	56
Abo-Bestellungen	57
Infos & Anmeldung, Saalplan	59

Medieninhaber (Verleger):  
Stadt Villach, Rathaus, 9500 Villach  
Druck: Kreiner Druck, Villach - 221065  
Herausgeber: Stadt Villach, Geschäftsgruppe 4,  
Kulturabteilung, Dinzlschloss, Schloßgasse 11,  
9500 Villach



# KLANG- UND BÜHNENMOMENTE

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätztes Kulturpublikum!

Die Einschränkungen und Widrigkeiten in der letzten Zeit machen uns verstärkt bewusst, wie begrenzt menschliche Planungen sein können. Nichtsdestotrotz hat sich die Kulturabteilung der Stadt Villach mit vollem Herzen der Aufgabe gewidmet, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammenzustellen.

Auf den kommenden Seiten werden Ihnen Klang- und Bühnenwelten vorgestellt, die sorgfältig ausgewählt wurden. Jedes Jahr werden Gastspiele von spannenden und interessanten Theatern bzw. Orchestern in unserer Stadt auf die Bühne gebracht.

Nehmen Sie sich die Zeit und wählen Sie aus der Fülle der Angebote und lassen Sie uns gemeinsam durch die Konzert- und Theatersaison gehen, um gemeinsam Vertrautes und Ungewöhnliches, Bekanntes und Neues zu entdecken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen Ihnen intensive und unvergessliche Kulturerlebnisse.



Bürgermeister  
**GÜNTHER ALBEL**

2. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin  
**MAG.<sup>a</sup> GERDA SANDRIESSER**





## KLANG Sinfonie

**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“, c-moll, op. 62

**Max Bruch** Konzert für Violine und Orchester Nr. 1, g-moll, op. 26

**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 5, c-moll, op. 67, „Schicksalssinfonie“

# Staatsorchester Rheinische Philharmonie

**Dienstag, 27. September 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Daniel Hope** Violine  
**Benjamin Schwartz** Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal  
**Einführung zum Konzertabend**

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie kommt mit ihrem neuen Chefdirigenten nach Villach. Benjamin Schwartz setzt auf Klang-sinnlichkeit und verleiht seiner Deutung von Anfang an Überzeugungskraft. Man erlebt ein viel gespieltes, schon häufig gehörtes Werk, welches mit einer Frische und Selbstver-ständlichkeit dargeboten wird, die fasziniert.

Max Bruchs empfindungsvolles Violinkonzert hat sich bis heute unvermindert die Gunst der Hörer wie der Virtuosen erhalten. Die ausdrucksreiche Melodik, die klare Anlage und Faktur lassen die Beliebtheit des Werkes berechtigt erscheinen. Bei der Komposition zog Bruch, der selbst ein ausgezeichnete

Pianist war, verschiedene Geiger zu Rate. Mehr als einmal war der Komponist völlig verunsichert und beklagte „eine Arbeit, der ich nicht gewachsen bin.“ Nach der triumphalen Uraufführung notierte der Meister: „Das Concert fängt an, eine fabelhafte Karriere zu machen!“

Beethovens 5. Sinfonie in c-Moll, op. 67, gehört zu seinen berühmtesten Sinfonien und gilt als eines der populärsten Werke der klassischen Musik. Das Attribut der Neuheit kann jeder Sinfonie von Ludwig van Beetho-ven beigegeben werden. Keine jedoch kann eine derartige Ansammlung von Superlativen für sich reklamieren wie die Fünfte.



## KLANG Sinfonie

**Jean Sibelius** Sinfonische Dichtung „Tapiola“ für Orchester, op. 112

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2, d-moll, op. 40

**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 5, c-moll, op. 67, „Schicksalssinfonie“

# Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks

**Montag, 28. November 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Jasminka Stančul** Klavier  
**Aleksandar Marković** Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Einführung zum Konzertabend**

In Villach aufzutreten, bedeutet für Aleksandar Marković eine Art „Heimspiel“, denn seit 2009 ist er immer wieder bestrebt, „seinem“ Villacher Publikum einen ganz besonderen Konzertabend zu bieten. Was ihm immer wieder gelingt.

Mendelssohn fackelt in seinem zweiten Klavierkonzert ein Tastenfeuerwerk ab, dass die musikalischen Funken fliegen. Er muss ein technisch toller Pianist gewesen sein, denn das Stück ist eine Herausforderung für jeden Pianisten. Jasminka Stančul greift den nervösen fiebrigen Duktus des Werks voller Leben und mit Bravour auf. Aleksandar Marković weiß den mächtigen Orchesterapparat im richtigen

Moment zu zügeln, damit die heikle Balance zur Solistin gewahrt bleibt. Nicht nur in den Soli darf Jasminka Stančul ganz die romantische Heldin mit vielschichtigen Facetten sein; von schalkhaft verspielt, träumerisch-sinnierend bis zu tragisch-pathetisch wirkt ihr Spiel.

„O Täler weit, o Höhen, o schöner, grüner Wald“, schwärmte der bedeutende Lyriker Joseph von Eichendorff. Doch ist es im Wald wirklich immer so schön? Beim Hören von Jean Sibelius' sinfonischer Dichtung kann man dies bezweifeln!

„Tapiola“ ist eines der originellsten und kunstvollsten Meisterwerke Sibelius'.



## KLANG Sinfonie

**Georg Friedrich Händel** Ouvertüre und Ballettmusik zu „Alcina“

**Wolfgang Amadeus Mozart** Konzert für Violine und Orchester Nr. 5, A-Dur, KV 219

**Franz Schubert** Ouvertüre „Im Italienischen Stile“, C-Dur, D. 590

**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 43, Es-Dur, „Merkur“, Hob I:43

# Münchner Symphoniker

**Dienstag, 21. März 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Ulrike Kraew** Violine

**Andreas Kowalewitz** Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Drausäle

**Einführung zum Konzertabend**

Das renommierte und experimentierfreudige Orchester mit Musiker\*innen aus 17 Nationen präsentiert ein packendes Programm. Die von Andreas Kowalewitz penibel geführten und fabelhaft disponierten Münchner Symphoniker weben einen feinen Klangteppich, auf dem Ulrike Kraews Geigenton biegsam jubilieren kann.

Ihr hochsensibler Vortrag ist von faszinierender Leichtigkeit, wunderbar sprechend und unterstreicht auf vollendete Weise den jeweils ganz eigenen Charakter jedes einzelnen Satzes. Man ist vom ersten Takt an gefangen, denn alles harmoniert. Das schönste Zeugnis von Mozarts Violinspiel ist das A-Dur-Konzert,

KV 219, welches das längste und anspruchsvollste, melodisch einprägsamste und im Orchesterklang reichste seiner fünf Violinkonzerte ist. Ein mit erst 19 Jahren vollendetes Meisterwerk! Mozart bringt hier erstmals die damals populäre türkische „Janitscharenmusik“ ins Spiel und sorgt damit für unterhaltende Gänsehaut. Der Effekt ist geradezu atemberaubend, worauf der Komponist sinngemäß von sich gab: „Da schaute alles groß drein. Ich spielte, als wenn ich der größte Geiger in ganz Europa wäre.“ Die Sinfonie Nr. 43 ist die erste von seinen Londoner Sinfonien, die Haydn für ein abgeschlossenes bürgerliches Publikum schreiben konnte.



## KLANG Sinfonie

**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 39 in C-Dur, P 31

**Wolfgang Amadeus Mozart** Diverse Konzertarien wie „Exsultate Jubilate“

**Joseph Haydn** „Berenice que fai“, Kantate für Sopran und Orchester, Hob XXIVa:10

**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 96, „Miracle“, Hob I:96

# Haydn Philharmonie

**Freitag, 14. April 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Ana Maria Labin** Sopran

**Enrico Onofri** Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Einführung zum Konzertabend**

Die Haydn Philharmonie gastiert mit fesselnden Raritäten im Congress Center Villach. Das Villacher Publikum kann den Klangkörper mit Werken von Komponisten, die dem Dirigenten besonders am Herzen liegen, erleben: Wolfgang Amadeus Mozart sowie Joseph und Michael Haydn. Als Solistin der Mozart-Arien und einer Haydn-Kantate konnte die hochvirtuose Sopranistin Ana Maria Labin gewonnen werden. Der Reiz ihrer Kunst liegt nicht nur in den wunderbaren Stimmfarben, die sie erzeugen kann, sondern auch in der Flexibilität der Stimme und in der detaillierten Aufmerksamkeit, die sie ihrer Phrasierung schenkt, die voller nuancierter Wendungen und subtiler Ornamente ist, die durch klare Artikulation

untermauert werden. Kein Wunder also, dass sich Ana Maria Labin schnell als eine der interessantesten Sopranistinnen für das barocke und klassische Repertoire etablierte.

Der Beiname von Joseph Haydns Sinfonie Nr. 96, „Miracle“, geht auf ein angeblich historisches Ereignis zurück: Den Absturz des Kronleuchters während eines Konzertes, bei dem niemand verletzt wurde. Lockere Natürlichkeit im Musizieren und andererseits Detail- und Ausdrucksbesessenheit schließen sich unter der Leitung von Enrico Onofri nicht aus – und die Außergewöhnlichkeit der Musik wird damit deutlich, ohne dass ihr Charme dafür geopfert werden müsste.



## KLANG Sinfonie

**Charles Kwong** Neues Werk aus Hongkong

**Peter Iljitsch Tschaikowsky** Variationen über ein Rokoko-Thema, A-Dur, op. 33

**Igor Strawinsky** Concerto in D für Streichorchester

**Sergei Prokofjew** Sinfonie Nr. 1, D-Dur, op. 25, „Klassische Sinfonie“

# Hongkong Sinfonietta

**Sonntag, 7. Mai 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Sebastian Klinger** Violoncello

**Yip Wing-sie** Dirigentin

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Einführung zum Konzertabend**

Der Deutschlandfunk bezeichnet die Hongkong Sinfonietta als „das aufregendste Kammerorchester Asiens“. Das Orchester zählt zu den Premium-Klangkörpern Hongkongs und ist ein prägender Faktor im vielfältigen Musikleben ihrer Stadt. Als Solist fungiert Sebastian Klinger, einer der herausragenden deutschen Cellisten seiner Generation, der für seinen warmen Ton und höchste Musikalität gerühmt wird.

Mit Yip Wing-sie als Chefdirigentin, Schülerin von Leonard Bernstein, hat die Hongkong Sinfonietta das Musikleben ihrer Stadt entscheidend bereichert und sich mit leidenschaftlichen Auftritten sowie innovativen

Programmen national und international einen Namen gemacht.

Prokofjew Sinfonie Nr. 1 ist zugleich seine kürzeste, aber auch seine bekannteste Sinfonie. Den Beinamen „Klassische“ verdankt das Werk ihrer liebevoll-parodistischen Verwendung einer an Joseph Haydn und den frühen Peter Iljitsch Tschaikowsky gemahnenden Tonsprache. Leonard Bernstein bezeichnete die Sinfonie als Musterbeispiel für „Humor in der Musik“.

Die Hongkong Sinfonietta präsentiert ein fulminantes und hochkarätiges Programm voller Highlights.



## KLANG Orchester

*Bei den Philharmonix verschmelzen Klassik, Jazz, jüdische Volksmusik, Latin, Pop und die reine Lust an der Musik.*

# Philharmonix

The Vienna Berlin Music Club

**Montag, 3. Oktober 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Konzertabend**

The Vienna Berlin Music Club – so nennen sich die Philharmonix. Gegründet von Mitgliedern der Berliner und Wiener Philharmoniker, spielen die Philharmonix alles, worauf sie schon immer Lust hatten. Ihr Markenzeichen: brillante Arrangements, unvergleichliche Virtuosität und vor allem ungebremste Lust am gemeinsamen Musizieren, die in Sekunden-schnelle auf den Zuhörer überspringt.

Das stilistische Mischungsverhältnis setzt sich dabei nach neuesten Hochrechnungen aus 30 % Klassik, 20 % Jazz, je 15 % Folk, Pop und Latin sowie 5 % aus anderen Genres zusammen. Nicht alles ist also klassische Musik. Aber alles hat musikalische Klasse.

In ihren brillanten Neufassungen gewinnen sie allen Kompositionen noch nie gehörte originelle Seiten ab – und fügen zusammen, was sonst nicht zusammengehört. In Johann Strauss' Ouvertüre zu „Die Fledermaus“ schleicht sich schon nach wenigen Takten „Der Dritte Mann“ ein. „Der Elefant“ aus Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ trifft auf seinen Artgenossen aus Henry Mancinis „Baby Elephant Walk“. Und über Bachs C-Dur Präludium erstrahlt plötzlich die „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Kurzweiliger, unterhaltsamer und cleverer kann Klassik nicht sein. Ihr Anspruch: „Der Kopf muss sich freuen, das Herz jubeln und das Bein zucken.“



**Krzysztof Penderecki** Drei Stücke in dem alten Stil, Sinfonietta Nr. 1, „Agnus Dei“ aus „Polnisches Requiem“, Ausschnitte aus „Suite für Violoncello“

**Joseph Haydn** Konzert für Violoncello und Orchester in C-Dur, Hob VIIb:1

**Max Bruch** „Kol Nidrei“ für Violoncello und Streicher, op. 47

## **Sinfonietta Cracovia Orchester der Königlichen Hauptstadt Krakau**

**Mittwoch, 16. November 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**László Fenyő** Violoncello

**Jurek Dytał** Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Konzertabend**

Seit ihrer Gründung hat sich die Sinfonietta Cracovia für das Werk ihres Förderers, den polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki, eingesetzt. Nur wenige Komponisten haben die Musikwelt des späten 20. Jahrhunderts so gespalten wie Krzysztof Penderecki, wobei er faszinierte und provozierte. Anfangs galt er als experimenteller Avantgardist, später als massentauglicher Publikumsliebling. Heute gilt das Orchester als herausragender Botschafter seiner Werke und ist ein ausgezeichnete Repräsentant für ein modernes und weltoffenes Polen.

Das „Polnische Requiem“ gilt als ein Meilenstein der neuen Musik und ist eine Verneigung

vor den zahllosen polnischen Opfern der Greuel des letzten Jahrhunderts. Das „Agnus Dei“ entstand 1981, nachdem ihm die Nachricht vom Tod seines Freundes Kardinal Wyszyński erreicht hatte.

Ein wiedergefundener Klassiker der Literatur für Violoncello ist Joseph Haydns Konzert in C-Dur. Es ist eines der anspruchsvollsten Cellokonzerte überhaupt. Der dritte Satz gehört zum Schwersten, was die Celloliteratur zu bieten hat. Solist dieser schwierigen Werke ist der ungarische Cellist László Fenyő, der ausgesprochen raffiniert, vielgestaltig, hochreflektiert spielt und dabei eine ungeheure Spannweite an Nuancen produziert.



**Joseph Haydn** Konzert für Klavier und Orchester, F-Dur, Hob XVIII:3

**Wolfgang Amadeus Mozart** Konzert für Klavier und Orchester, A-Dur, KV 414

**Roland Batik** „On the Move“, „On the Move Part II“

## **Roland Batik & Wiener Neustädter Instrumentalisten**

**Montag, 27. März 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Roland Batik** Klavier & Leitung

**Heinrich Werkl** Jazz-Bass

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Konzertabend**

Dank des perfekten künstlerischen Einklangs zwischen Roland Batik und den Wiener Neustädter Instrumentalisten gelingt eine mitreißende Darbietung von Haydns im Musikbetrieb vernachlässigten Konzerten für Tasteninstrumente: Es ist eine Musik zu entdecken, die eine für Haydn typische Mischung aus Eleganz, Frische, Humor, Drama, Tiefe und satztechnischer Raffinesse vereint.

Was hier dargeboten wird, ist sensationell gut. Temperamentvoll, virtuos, überaus lebendig artikuliert, werden diese Werke oft als belanglose Frühwerke missverstanden. So intensiv, entfesselt und lebendig, dabei kontrolliert und klanglich fein, hat man das

Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart noch nie gehört. Roland Batik versteht „einfach“, was der Salzburger Komponist will und entwickelt dabei einen überwältigenden Reichtum an Klang und musikalischer Wahrhaftigkeit.

Unter der Leitung von und mit Roland Batik am Klavier stehen seine Kompositionen „On the Move“ und „On the Move Part II“ auf dem Programm. Der Standard urteilte über die Werke: „Fein getüfteltes Easy-Listening, basierend auf einem für Batik typischen Passacaglia-Modell, mit Einsprengeln aus Impressionismus, Blues und Latin.“



**Joaquín Rodrigo** Concierto de Aranjuez

**Leon Firšt** „The Balkanisms“ für Gitarre und Streicher

**Antonín Dvořák** Serenade, d-moll, op. 44

# Ensemble Dissonance

**Montag, 24. April 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Mak Grgič** Gitarre

**Sreten Krstić** Leitung

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Konzertabend**

Der junge slowenisch-stämmige Gitarrist Mak Grgič hat musikalische Kostbarkeiten zusammengetragen, um der Villacher Zuhörerschaft einen Einblick in das fantastische Können des Klangkörpers zu geben. Die New York Times bezeichnete den jungen Solisten als „gifted young guitarist“ und die Washington Post als „a guitarist to keep an eye on“. Das Stück „The Balkanisms“ für Gitarre und Streicher ist eine Fortsetzung von seiner Solo-CD mit Gitarren-Arrangements der traditionellen Musik des Balkans. Während Rodrigo in seinem berühmten „Concierto de Aranjuez“ die spanische Kultur feiert, spannt „The Balkanisms“, eine Suite des talentierten, jungen, slowenischen Komponisten Leon

Firšt, den Bogen zum reichen kulturellen Erbe der Musik des Balkans. Musik mit Leidenschaft, Nostalgie und Temperament.

Der tschechische Komponist Antonín Dvořák gilt heute als einer der bedeutendsten Vertreter der Romantik, dem es gelungen ist, die folkloristischen Klänge seiner Heimat mit der Kunstmusik zu vereinen und dadurch einen tschechischen „National-Stil“ zu bilden. Dvořák hat zwei Serenaden geschrieben. Die eine wie die andere vermittelt auf anschauliche Weise ein Bild von seinem Selbstverständnis als „einfacher tschechischer Musikant“ im blühenden Musikleben der Metropole Prag.



*Around the world*

## German Brass

**Dienstag, 9. Mai 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Konzertabend**

German Brass, das erfolgreichste klassische Blechbläserensemble Europas, kommt mit perfekt abgestimmtem Sound und gewohnter Virtuosität nach Villach. Die zehn Top-Musiker, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört, bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss und zählen zur Weltspitze. Was die Alchemisten des Mittelalters vergeblich versuchten, gelingt den Musikern im gemeinsamen Spiel mit Leichtigkeit: Sie machen Blech zu Gold. Einfach gesagt: Gold für die Ohren des Publikums. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner oder moderne Evergreens – der Sound trifft auch das anspruchsvollste Publikum ins Herz.

Seit Jahrzehnten schreibt German Brass, als unverzichtbarer Bestandteil der weltweiten Musikszene, eine imponierende Erfolgsgeschichte. Die Musikprofis kennen keine Limits. Mit ihrer glanzvollen Mixtur aus Klassik, Jazz und aktuellen Soundtracks nehmen sie die Hörer mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der E- und U-Musik. Das enorme Repertoire reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks über die mitreißenden Sounds von Musikgrößen wie Frank Sinatra, Glenn Miller oder Ray Charles zur Moderne bis hin zu den beeindruckenden musikalischen Bildern aus Blockbustern wie dem „Fluch der Karibik“.



## KLANG Ensemble

*Musik, Wein & Karikatur – con certo vinissimo*

# KLAKradl & Rupert Hörbst

**Freitag, 21. Oktober 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Birgit Radeschnig** Akkordeon

**Nicole Radeschnig** Klarinette

**Markus Fellner** Klarinette, Percussion

**Stefan Kollmann** Akkordeon, Gitarre

**Rupert Hörbst** Karikatur

Mozart trifft auf Haydn, dann auf Bach, der wiederum auf die Beatles trifft. ABBA schauen bei Hendrix vorbei – auf ein Gläschen Wein.

Musik, passend zu animierten Karikaturen ... Gschichtln zu den Karikaturen und auch zu den Karikierten ...

... und dazu womöglich noch ein gutes Gläschen Wein?

Herz, was willst du mehr.

Der Karikaturist Rupert Hörbst und das kongeniale Duo KLAK führen humorvoll durch einen Abend, der viele Sinne ansprechen kann – wenn man es nur zulässt: Es gibt viel zu hören, es gibt viel zu sehen – vielleicht

auch was zu kosten – auf alle Fälle ist was zum Schmunzeln dabei.

Die projizierten Zeichnungen zu den Themen „Wein und Musik“ bilden den weinroten Faden durch den Abend. Was geht im Kopf eines Menschen vor, der solche Bilder zeichnet? Diese Frage wird zum Teil beantwortet. Wie hat der Wein die Kunst- oder Musikgeschichte beeinflusst? Auch dieser komplexe Sachverhalt wird hochwissenschaftlich analysiert und musikalisch belegt. Akkordeon und Klarinette, das sind die Instrumente die Gershwin und Bach und die Beatles und ABBA und und und ... interpretieren werden. Viel Vergnügen und Prost!



## **Friedrich Kleinhapl & Andreas Woyke**

**Sonntag, 6. November 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Friedrich Kleinhapl** Violoncello  
**Andreas Woyke** Klavier

Fronten bauen sich auf, unüberwindbar wie riesige Gebirgszüge: Revolutionäre gegen Romantiker, Rebellen gegen Bewahrer. Die einen – die Beethovens, Weberns und Piazzollas stürmen weit in die Zukunft voran. Die anderen – die Mendelssohns, Bruchs und Gades stemmen sich gegen sie, als wären sie fest davon überzeugt, nur abwarten zu müssen, um im ewigen Kreislauf der Zeit wieder selbst zur Zukunft zu werden. Beharrliche Standfestigkeit als schnellste Form der Fortbewegung.

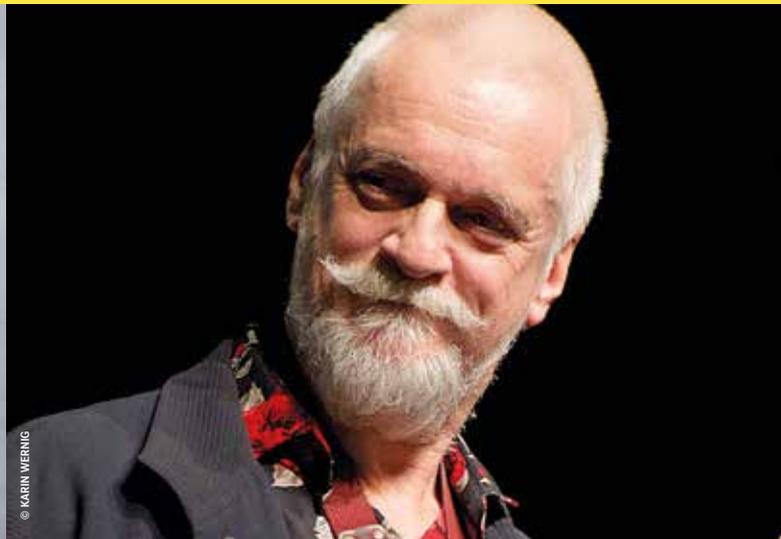
Es gibt weltweit nur wenige Cello-Klavier-Duos, die ständig miteinander musizieren. Eines davon ist das Friedrich-Kleinhapl-Duo

mit dem herausragenden deutschen Pianisten Andreas Woyke. Seit 2003 konzertieren die beiden Musiker weltweit als Duo, haben bisher acht CDs eingespielt und wurden mit diversen internationalen Preisen ausgezeichnet. Zahlreiche Journalisten schwärmen von den ausdrucksstarken und oft als vollkommen neu bezeichneten Interpretationen.

Das Duo widmet sich sowohl dem klassischen Repertoire als auch der Moderne mit den Grenzgängen zu anderen Stilen.



© HELENA WIMMER



© KARIN WERNIG



© KLEINE ZEITUNG



*Ein grenzüberschreitender, humorvoller, musikalischer und literarischer Abend*

## **Wolfgang Puschnig & friends**

Vom Jazz bis zur Operette

**Dienstag, 7. März 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Wolfram Berger** Sprecher

**Gabriel Lipuš** Tenor

**Wolfgang Puschnig** Saxophon, Flöte

**Karen Asatrian** Klavier

Wolfgang Puschnig hat sich weltweit in der Jazzszene einen Namen gemacht und ist für seine Experimentierfreudigkeit bekannt. Diese stellt er erneut unter Beweis, in dem er neben Eigenkompositionen Werke von Komponisten wie Franz Lehár, Emmerich Kálmán und Robert Stolz im neuen Gewand erklingen lässt. Zu den wunderschönen Werken gesellen sich unterschiedliche Autoren aus der Welt der Literatur. Im Mittelpunkt steht der Mensch, seine musikalische und literarische Umgebung, mit all seinen hellen und natürlich ebenfalls dunklen Seiten. Seine musikalische Vielfalt entzieht sich mit Leichtigkeit den mühevollen Versuchen der Kategorisierung. Unerhört!

Wolfram Bergers Vortragsweise ist getragen von seiner erstaunlichen Fähigkeit, mit der Stimme Texte zu formen, zu biegen und damit das Publikum zu faszinieren, aber auch durch seine eigene Hingabe zu erschüttern, zu überzeugen und zu begeistern. Er ist ein Chamäleon der Kleinkunst, ein eloquenter Vogel mit literarischem Gefieder, ein Darsteller, der es liebt, zu imitieren und zu fälschen.

Musik aus zweierlei Welten werden auf wunderbar subtile Weise verbunden. Ein Hörgenuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte.



## KLANG Ensemble

*„Maciej Golebiowski und Alexander Shevchenko sind als Duo schon souveräne Großmeister der ‚art of klezmer‘, im Quartett werden erst recht die musikalischen Funken fliegen!“*

Rainer Krispel, KlezMore

# klezmer reloaded extended

**Montag, 3. April 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Alexander Shevchenko** Akkordeon  
**Maciej Golebiowski** Klarinetten, Duduk  
**Christoph Petschina** Bässe  
**Peter Rosmanith** Perkussion

Jüdische Musik aus dem Osten und Südosten Europas, vermischt mit Jazz, Salsa, Tango und mehr – ist der Musikstil, in dem noch der fröhlichste Tanz mit einer Träne im Auge gespielt werden darf. Mit klezmer reloaded extended (hier luxuriös erweitert) wird die Oberfläche der jüdischen Lieder & Tänze angekratzt, aufgeraut und manchmal entfernt: Klezmer, bis auf die Matrix hin überprüft.

Mit ungeheurer Leichtigkeit bringen die vier Musiker ihre Virtuosität zum Klingen. Ihre sympathische und humorvolle un-ernste Bühnenpräsenz öffnet dem Publikum die Tür zu neuen Klängen. Jazz, Folk, Klassik, Funk und orientalische Klänge laden Klezmer reloaded

auf, um sie als das wirken zu lassen, was sie von jeher war – wunderbare, auf vielschichtige Weise anrührende Musik.

Neben ihrer unbändigen Spielfreude überzeugt das Quartett mit extrem hohen technischen Fertigkeiten, die sie hauptsächlich ihrer fundierten klassischen Ausbildung zu verdanken haben. Selbst in schwierigsten Passagen spielen sie mit einer Leichtigkeit, als wäre das die normalste Sache der Welt. Das Quartett harmoniert derart prächtig, so dass man bisweilen das Gefühl hat, es würde eine Vielzahl an Instrumenten ertönen. Auch rhythmisch präsentieren sich die Musiker als eine perfekt aufeinander abgestimmte Einheit.



# Ernst Molden & Der Nino aus Wien

Zirkus

**Dienstag, 2. Mai 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Gottfried-von-Einem-Saal

**Der Nino aus Wien** Gitarre & Gesang  
**Ernst Molden** Gitarre & Gesang

Sechs Jahre nach dem Programm „Unser Österreich“, ihrer sensationell erfolgreichen Neudeutung von Austropop-Klassikern, erschien 2021 wieder ein gemeinsames Album der Wiener Songwriter-Traumpaarung. Dafür haben sich der „Leonard Cohen Wiens“ und der „Bob Dylan vom Praterstern“ nicht nur in den Studio-Lockdown begeben; nein, sie haben sogar erstmals gemeinsam Songs geschrieben, wie damals Lennon & McCartney oder bis heute die Glimmer Twins.

Ernst Molden & Der Nino aus Wien schreiben zum Zirkus und über den Zirkus, über Zirkusmacher und Clowns. Es sind behutsame Lieder über das fahrende Volk und es sind

nicht zuletzt Lieder zu Harald Aues Film „Ein Clown. Ein Leben“ über den Circus Roncalli und dessen Gründer Bernhard Paul.

„Clowns waren für mich schon lustig“, erinnert sich Molden, „aber auch traurig. Ich dachte, der Clown ist eh schon so arm und versteht so wenig und dann lachen ihn noch alle aus. Ich hatte Mitleidsgefühle.“ Vor zwei Jahren war Der Nino aus Wien das letzte Mal im Zirkus. „Es war bunt und ein lustiger Abend. Kurz wollte ich Artist werden, aber ich hab den Gedanken dann wieder verworfen und stattdessen am nächsten Tag ein Lied geschrieben.“ Genauer gesagt, den Anfang des ersten Liedes „Zirkusmusik“! Hereinspaziert!



*„Es soll ja noch schlechter werden. Aber ich lasse den Kopf nicht hängen.“*  
Elisabeth aus dem Drama

# Glauben, Lieben, Hoffen

Nach dem Drama von **Ödön von Horváth** und **Lukas Kristl**

**Dienstag, 25. Oktober 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **TAG Wien**  
Regie: **Georg Schmedleitner**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Theaterabend**

„Das ganze Leben ist ein Quiz ...“ – und keiner weiß, welche überraschende Aufgabe sich hinter der nächsten Tür verbirgt. Im Zweifelsfall ist es die nächste Krise. Da stehen wir: Nach zwei zehrenden Jahren, die von einem Virus beherrscht wurden, entflammt an der östlichen Flanke Europas auch noch ein Krieg. Ein Krieg, der Leid und unvorhersehbare wirtschaftliche Folgen zeitigen wird. Vor allem in Europa.

Jetzt heißt es, sich warm anziehen. Die globale Ordnung wurde herausgefordert und kippt auf einer schmalen Waage hin und her. Wie auch immer die Zukunft aussieht, sie wird uns teurer zu stehen kommen. Das überforderte Individuum, der einzelne Mensch im

Sturm des Weltgeschehens kann versuchen, sein Konsumverhalten zu reduzieren. Ansonsten bleibt ihm nur glauben, lieben, hoffen. Dies ist die Ausgangslage von Georg Schmedleitner bei seiner Inszenierung, die das Schicksal der kleinen Leute im Strudel der Zeiten in den Fokus rückt. Im Setting einer Lebensquizshow schickt er die Protagonistin auf einen Spießbrutenlauf und lässt sie dabei ums blanke Überleben kämpfen. Schmedleitner wirft mit seiner Inszenierung Fragen zu unserer Gegenwart auf, Antworten kann auch er keine geben. So wie wahrscheinlich niemand von uns in diesen Tagen. Also glauben, lieben und hoffen wir eben einfach weiter.



*Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.*

## Mein Blind Date mit dem Leben

Drama nach dem gleichnamigen Buch von **Saliya Kahawatte**

**Mittwoch, 30. November 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **a.gon Theater**

Bühnenadaption:  
**Stefan Zimmermann**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Theaterabend**

Mit 15 Jahren verliert Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Der Deutsch-Singhalese Saliya aber will seine Ausbildung abschließen und ein selbstbestimmtes Leben führen und er schafft es: Er verschweigt seine gesundheitliche Beeinträchtigung und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Er ist überzeugt, es schaffen zu können. Wider allen Erwartungen meistert er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen und Freunde die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Fingerspitzen, Ohren, Intuition und Merk-

techniken ersetzen seine Augen. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht.

Saliya Kahawatte wurde 1969 geboren und arbeitet heute als Coach mit dem Grundsatz: „Das Auftreten eines Problems impliziert, dass es eine Lösung geben muss.“ Glaubhaft und mit starker Bühnenpräsenz spielt Benedikt Zimmermann die Hauptrolle und spiegelt den Kampfgeist des jungen Mannes wider, der nicht in die Unselbständigkeit gedrängt werden will.

Eine bewegende, ermutigende und oft auch komische Geschichte, die das Leben schreibt.



*„Heiterkeit ist ohne Ernst nicht zu begreifen.“*

Loriot

## **Loriots dramatische Werke**

Ein Potpourri aus Loriots witzigsten Sketches

**Mittwoch, 15. März 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des

**Schauspielhaus Salzburg**

Regie: **Daniela Meschtscherjakov**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Theaterabend**

„Hermann, was machst du da? – Ich sitze.“  
Sätze wie diese gingen in die Geschichte ein  
und auch ihr Schöpfer, der Grandseigneur  
des deutschen Humors, wurde berühmt.  
Niemand vor oder nach ihm hat es vermocht,  
dem spießbürgerlichen Mittelstand in so  
vollendet höflicher Dreistigkeit ein Bein zu  
stellen.

Loriot wurde 1923 als Bernhard-Viktor  
Christoph-Carl, kurz Vicco von Bülow in  
Brandenburg geboren und studierte Malerei  
und Grafik an der Hamburger Landeskunst-  
schule. Seine humoristischen Arbeiten in  
„Stern“, „Weltbild“ und „Quick“ waren ein  
großer Erfolg bei der Leserschaft, mit seinen

Filmen und Sketches prägte er weit mehr  
als nur eine Generation. Er wirkte als Autor,  
Regisseur und Darsteller in „Ödipussi“ und  
„Papa ante portas“, zwei der erfolgreichsten  
deutschen Kinokomödien und war Mitglied  
der Akademie der Künste in Berlin. Bis  
heute gehören seine Pointen zum geläufigen  
Jargon. Den ganz normalen Alltagswahnsinn  
wusste keiner so treffend und erheiternd auf  
den Punkt zu bringen wie er.

Daniela Meschtscherjakov erarbeitet ein  
Potpourri aus Loriots witzigsten Werken.  
Freuen Sie sich auf den komischen Ernst des  
Lebens, wo das Fremdsitzen in einer Bade-  
wanne noch das geringste Problem darstellt!



## Theater **BÜHNE**

*„Ich möchte die Menschen zum Träumen, Staunen, Lächeln verführen.  
Und ab und zu auch ein bisschen Gänsehaut erzeugen.“*

Ludwig Hirsch

# Happy End – Ludwig Hirsch

**Montag, 15. Mai 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des

**Rabenhof Theater Wien**

Musikalische Leitung: **Oliver Welter**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Theaterabend**

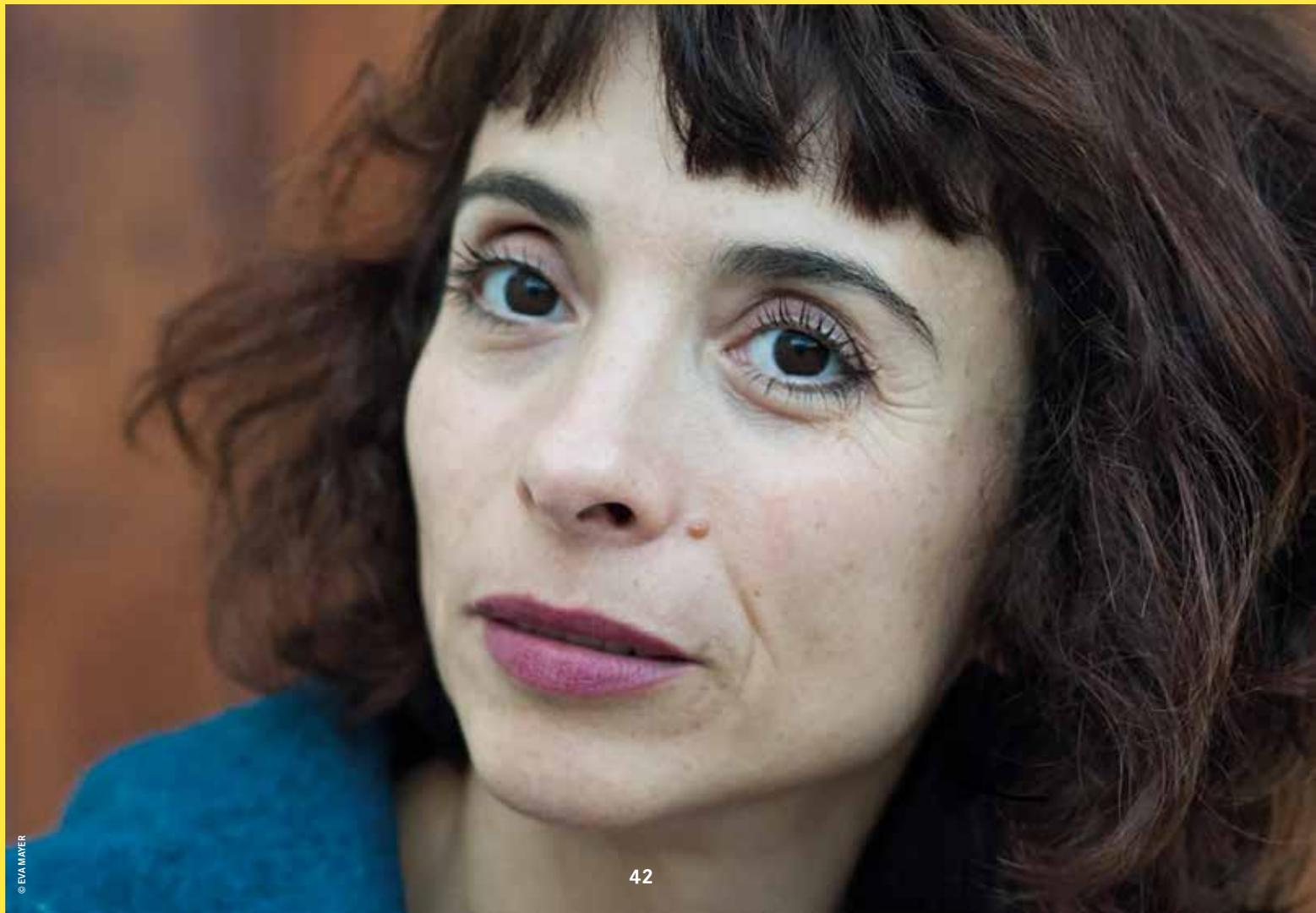
So dunkelgrau wie seine Lieder ist diese Produktion des Rabenhof Theaters zumindest auf den ersten Blick nicht – dafür garantiert eine Märchenwaldkulisse der österreichischen Art und so manche frühlinghafte Momente im Novemberuniversum des Ludwig Hirsch.

Nach den Erfolgsschows zu André Heller und Georg Danzer präsentiert die namenlose All-Star-Band rund um Musik-Mastermind Oliver Welter eine neue Show zu Ehren des schwärzesten aller „Austropopper“. Christoph Krutzler, Lucy McEvil, Alf Peherstorfer und Rabenhof-Direktor Thomas Gratzler beschäftigten sich zehn Jahre nach seinem Tod mit der unglaublich vielschichtigen und zutiefst

österreichischen Künstlerpersönlichkeit Ludwig Hirsch. Der Singer-Songwriter mit dem messerscharfen Blick in die Eingeweide der menschlichen Abgründe war einer der ganz Großen seines Genres und auch ein ganz Großer des österreichischen Volkstheaters. Trotz seines umfangreichen Schaffens und der Fülle an Texten wird das Publikum nicht auf seine Hits verzichten müssen – definitiv in spannenden Neuinterpretationen.

Und so bleiben nur zwei Fragen: Wie lange muss ein Abend sein, um all das unterzubringen und kann man „Spuck den Schnuller aus“ heute noch spielen?

Lassen Sie sich überraschen!



## Theater **BÜHNE**

*„Das größte Problem mit der Kommunikation ist die Illusion, sie sei gelungen.“*

George Bernard Shaw

# Pygmalion

Schauspiel von **George Bernard Shaw**

**Dienstag, 13. Juni 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des

**Landestheater Niederösterreich**

Regie: **Ruth Brauer-Kvam**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Theaterabend**

Eliza Doolittle arbeitet als Blumenverkäuferin auf dem Markt. Mit losem Mundwerk und proletarischem Selbstbewusstsein ausgestattet trifft sie auf den Phonetikprofessor Higgins. Dieser möchte an ihr ein Exempel statuieren. Im Rahmen einer Wette wird er aus dem „Blumenmädchen“ eine Dame der Gesellschaft machen. Voll Eifer nimmt er Eliza bei sich auf und beginnt, sie nach seinen Vorstellungen zu einem als perfekt imaginierten Wesen zu formen.

Aus heutiger Sicht liest sich „Pygmalion“ als Manifestierung des Diktums von Simone de Beauvoir, dass man nicht als Frau zur Welt kommt, sondern dazu gemacht wird. Das „Gemachtwerden“ wiederum ist auch Kern

des dem Stück zugrunde liegenden Mythos aus Ovids „Metamorphosen“: Ein Künstler schafft aus Marmor die Statue einer Frau, der er verfällt, und die von der Göttin Venus zum Leben erweckt wird. George Bernard Shaw erschafft in seinem 1913 im Wiener Burgtheater uraufgeführten Stück eine Parabel über sexistische Erwartungen an Frauen, aber auch über die Verachtung der oberen für die unteren Klassen.

Die Regisseurin Ruth Brauer-Kvam deutet lustvoll und zugleich provokant in ihrer musikalisch-theatralen Version die patriarchale Welt und den Mythos für das 21. Jahrhundert neu.



*„Er war als Künstler getrieben von Instinkt und Intuition. Er erlebte die Widerstände und eisernen Grenzen auch physisch und er fand immer wieder den Mut, den Sprung ins Neue und Unbekannte zu wagen.“*

Damian Gmür

# Nurejew

Tanzstück von **Guido Markowitz** und **Damian Gmür**

**Sonntag, 23. Oktober 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des  
**Tanz Theater Pforzheim**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Tanzabend**

Er war ein Komet am Tanzhimmel, ein Welt-, ein Medien- und ein Popstar des klassischen Balletts und ein Mann mit einer außergewöhnlichen Lebensgeschichte. Wie fühlt es sich an, der größte Ballett-Tänzer des 20. Jahrhunderts zu sein, als Mensch im Fadenkreuz extremer Sehnsüchte und gegensätzlicher Bedürfnisse in der Zeit des Kalten Krieges zu stehen?

Guido Markowitz und Damian Gmür nähern sich in ihrem Tanzstück dem Künstler und Menschen Rudolf Nurejew, der 1938 in der Transsibirischen Eisenbahn geboren wurde und 1993 an AIDS starb. Die extremen Spannungsfelder, die sein Leben von Anfang

an geprägt haben, hatten in ihm eine Welt aus Licht und Schatten ausgeformt und ein ureigenes Verständnis von Grenzen und Freiheit hervorgebracht. 1961 entschied er sich, während seines ersten Gastspiels im Westen auf dem Pariser Flughafen, politisches Asyl zu beantragen. Seine Familie in der alten Heimat büßte für seine Flucht.

„Tanz ist für mich Leben. Als Choreograf geht es mir um Menschen und starke Gefühle. Die Tänzerinnen und Tänzer geben meinen Gedanken Seele und setzen Ideen mit Leidenschaft, Expression und Dynamik um. Wenn wir es dann schaffen, Menschen zu berühren, ist es schon viel.“ Guido Markowitz



*Intrigante Liebschaften, reaktivierte Seilschaften und neue beglückende Beziehungen*

# Figaros Hochzeit

Oper von **Wolfgang Amadeus Mozart** in deutscher Sprache

**Dienstag, 8. November 2022**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der

**Kammeroper München**

Musikalische Leitung: **Johanna Soller**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Opernabend**

Sevilla im ausgehenden 18. Jahrhundert: Der Kammerdiener Figaro und die Zofe Susanna bereiten ihre Hochzeit vor, aber Graf Almaviva ist zu allem bereit, um die hübsche Braut zu verführen. Mit Hilfe der Gräfin, die unter ihrem treulosen Gemahl leidet, wird ein Plan ausgeheckt, um die Fallen des Grafen zu umgehen. Nach einer Reihe von unglaublichen Vorkommnissen fallen am Ende des Tages nach und nach die Masken und die wahren Beweggründe der einzelnen Träger kommen zum Vorschein.

„Le Nozze di Figaro“ wird gern als die brillanteste der großen Da-Ponte-Opern beschrieben. Politisch wollte Wolfgang Amadeus

Mozart nie sein, vielmehr war er an den Seelentiefen seiner Protagonisten interessiert, die er musikalisch vollendet ausleuchtet. Die Handlung ist humorvoll, bleibt in allen vier Akten überraschend und schafft immer wieder unerwartete Wendungen.

Die Kammeroper München überzeugt mit großartig besetzten jungen Sängerinnen und Sängern und einer spannenden Instrumentierung, die mit Bläsern, Streichern und Hammerklavier die Stimmen besonders unterstützt und für Durchsichtigkeit sorgt. Um eine durchgehende Textverständlichkeit zu erreichen, wird eine eigene Übersetzung verwendet.



*Der Klassiker des Nordens in einer rockigen Version mit Musik von Radiohead, Lady Gaga, Pink und Ed Sheeran*

## **Peer Gynt – Das Rockmusical**

Nach einem Roman von **Henrik Ibsen**

**Donnerstag, 4. Mai 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der

**Opernwerkstatt am Rhein**

Musikalische Leitung: **Yuhao Guo**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick

**Einführung zum Musicalabend**

Peer Gynt ist ein Fantast und Geschichten-erfinder. Er belügt seine Mutter, verführt die Frauen und weiß kein Geld zu verdienen. Der unbeliebte, egozentrische Träumer verlässt seine triste bäuerliche Heimat mit dem Ziel „Kaiser der Welt“ zu werden. Nach durchwanderten Jahren begreift er spät, dass sein Leben nichts als eine Aneinanderreihung von Episoden ist, kernlos und ohne Sinn.

Die Geschichte Peer Gynts erzählt vom Fortlaufen und Ankommen, vom Schweben zwischen Traum und Wirklichkeit, von Irrwegen und Umwegen. Der Titelheld findet im Leben keinen Halt, hat kein Ziel und muss am Ende feststellen, dass er am Eigentlichen vorbei

gelebt hat. Beeindruckende Kostüme und die effiziente Straffung und packende Tanznummern verleihen dem Drama gleichermaßen eine ungeheure Dynamik wie eine berührende Poesie.

Der „Faust des Nordens“ von Henrik Ibsen, in der Übersetzung von Christian Morgenstern, wird hier zum mitreißenden Rockmusical. Die ambivalenten Gefühle und fantastischen Erlebnisse der Protagonisten werden in den Songs emotional widergespiegelt. Selbst die klassische Bühnenmusik von Eduard Grieg wird für die Band neu arrangiert und kommt leitmotivisch zur Anwendung. So wird der nordische Klassiker attraktiv für Jung und Alt.



*„Wenn William Shakespeare der ‚King of Drama‘ war,  
dann ist Stéphen Delattre der König des dramatischen Balletts.“*  
Natascha Olbrich, Mainzer Zeitung

## Shakespeare in Motion

Tanz-Abend der **Delattre Dance Company** in zwei Teilen:  
**Ein Sommernachtstraum & Othello**

**Samstag, 17. Juni 2023**

19.30 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Künstlerische Leitung:  
**Stéphen Delattre**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,  
Galerie Draublick  
**Einführung zum Tanzabend**

William Shakespeare, der „King of Drama“ und Schöpfer des wichtigsten Korpus' fiktionaler Literatur der vergangenen tausend Jahre, fasziniert und inspiriert Choreografinnen und Choreografen seit Beginn der Ballettgeschichte. Kaum ein Autor wurde so oft für Oper und Ballett adaptiert wie er.

Fasziniert von der Magie der Worte und getrieben von unermesslicher Schaffenskraft erkannte er als einer der ersten, dass das Spiel des menschlichen Schicksals weitaus überzeugender und eindringlicher war, wenn man es fernab von Abstraktion sehr eng mit individuellen Charakteren und deren Geschichten verknüpfte.

Shakespeare als Ballett in dieser Form gab es allerdings noch nie zu sehen. Der Abend „Shakespeare in Motion“ bietet die seltene Gelegenheit, sich dem bedeutenden Dramatiker auf unterschiedliche Weisen zu nähern und zwei seiner wichtigsten Werke aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken und zu erleben: „Ein Sommernachtstraum“ zeigt die komischen Seiten, „Othello“ die tragischen Elemente.

Seit der Gründung der Delattre Dance Company im Jahre 2012 konnte das Ensemble mit ihren vielfältigen, ästhetischen und emotionalen Programmen ein großes Publikum erreichen und begeistern.

# Die Zerbrechlichkeit der Geometrie

9. Juli – 30. August 2022  
Klassik Jazz Crossover



**CARINTHISCHER  
SOMMER** FESTIVAL  
OSSIACH  
VILLACH

LAND KÄRNTEN  
Kultur

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Unterstützt durch die Stadt

villach



Bundesministerium  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

[WWW.CARINTHISCHERSOMMER.AT](http://WWW.CARINTHISCHERSOMMER.AT)

# UNSER JUGENDANGEBOT

für Jugendliche bis 26 Jahre



**Bitte beachten:** Es besteht kein Anspruch auf Wunschplatz.

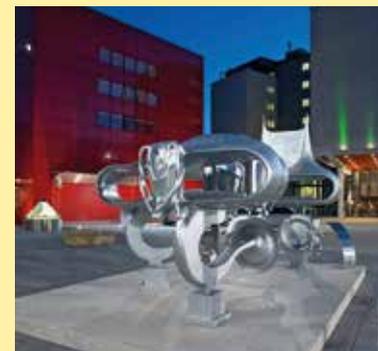
Bitte Kopie des Ausweises zusenden. Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

Jugendkultur-Abo   € 30,-		Anzahl
03.10.2022	<b>Philharmonix</b>	
25.10.2022	<b>Glauben, Lieben, Hoffen</b>	
15.03.2023	<b>Loriots dramatische Werke</b>	
04.05.2023	<b>Peer Gynt – Das Rockmusical</b>	

Jugend-Angebot <b>KLANG ORCHESTER</b>   € 25,-		Anzahl
03.10.2022	<b>Philharmonix</b>	
16.11.2022	<b>Sinfonietta Cracovia</b>	
27.03.2023	<b>Batik &amp; Wiener Neustädter Instrumentalisten</b>	
24.04.2023	<b>Ensemble Dissonance</b>	
09.05.2023	<b>German Brass</b>	

Jugend-Angebot <b>THEATER BÜHNE</b>   € 25,-		Anzahl
25.10.2022	<b>Glauben, Lieben, Hoffen</b>	
30.11.2022	<b>Mein Blind Date mit dem Leben</b>	
15.03.2023	<b>Loriots dramatische Werke</b>	
15.05.2023	<b>Happy End – Ludwig Hirsch</b>	
13.06.2023	<b>Pygmalion</b>	

## Bruno-Gironcoli-Förderpreis für junge Villacher Künstlerinnen und Künstler 2023



Seit 2017 unterstützt die Stadt Villach und die Villacher Bevölkerung aufstrebende Villacher Künstler\*innen. Setzen auch Sie ein Zeichen und investieren Sie in den künstlerischen Nachwuchs.

Spendenkonto  
**IBAN: AT53 1200 0100 1744 8985**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen:  
**[www.villach.at/gironocolipreis](http://www.villach.at/gironocolipreis)**

## VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**

# Das Zookonzert

Sinfonische Tiergeschichte ab 5 Jahren

Rosalie muss schlafen gehen. Weil sie aber noch nicht müde ist, eröffnet sie in ihrem eigenen Bett einen großen Zoo. Alle Stofftiere aus ihrem Kinderzimmer sind mit dabei! Der Pinguin watschelt über die Bettkante, das Mississippi-Krokodil singt einen Blues, der Frosch tanzt die Polka und der Tausendfüßler übt mit großem Eifer seinen Tausendfüße-Stepp. Außerdem gibt es noch trompetende Elefanten, lustige Affen, einen frechen Papagei, das Faultier und viele andere. Und klarerweise darf das junge Publikum auch fleißig mitmachen, beim Steppen, Tanzen, Singen, Watscheln, Brummen und Zischeln, ...

Das Detailprogramm liegt im Herbst 2022 auf. Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp und an allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen ab Herbst 2022

© DIETER NAGL



**Sonntag, 4. Dezember 2022**

16 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

**Marko Simsa** Libretto, Erzähler  
**Erke Duit** Komposition, Dirigent  
**Camerata Wien** Orchester

Dauer ca. 60 Min. (ohne Pause)

## VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**

© OPERNWERKSTATT AM RHEIN



**Sonntag, 19. März 2023**

16 Uhr, Congress Center Villach,  
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der  
**Opernwerkstatt am Rhein**

Dauer ca. 80 Min. (ohne Pause)

## Bubble im Kosmos

Kindermusical für Raumfahrer\*innen ab 5 Jahren

Der berühmte Astrophysiker Stephen Hawking wird zu Hause von seiner Haushaltshilfe Zephira tyrannisiert. Um ihr zu entfliehen, startet er in seinem Rollstuhl eine fantastische Reise ins Universum. Dort begegnet er singenden Planeten und einer verschollenen Zarentochter, die mit ihrem Kater auf einem Asteroiden wohnt. Zusammen erleben sie unglaubliche Abenteuer. Hawkings Begeisterung für physikalische Experimente wirkt ansteckend und so finden die drei sehr ungleichen Charaktere mit der Zeit zusammen: Sie stopfen schwarze Löcher und werden sich bewusst, dass man nicht allen Problemen einfach entfliehen kann ...

Das Detailprogramm liegt im Herbst 2022 auf. Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp und an allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen ab Herbst 2022

# ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Alle Sparten-Abonnements aus der Saison 2021/2022 werden automatisch verlängert, sofern bis zum 15. Juli 2022 keine Abmeldung erfolgt (ausgenommen Jugendkultur-, Wahl- und Weihnachts-Abos!).
- Etwaige Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind manchmal leider nicht vermeidbar; sie bleiben vorbehalten.
- Neue Abonnements werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Grundsätzlich sind alle Abonnements übertragbar – nicht jedoch die Ermäßigungen!
- Ermäßigte Abos sind persönliche Abos. Die Berechtigung ist nachzuweisen.
- Für nicht besuchte Aufführungen kann keine Rückvergütung erstattet werden.
- Es ist uns auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit den Künstlern und aus Rücksichtnahme auf die anderen Zuhörer nicht möglich, Sie nach Beginn der Veranstaltung in den Saal einzulassen. In diesem Falle werden Ihnen die Mitarbeiter\*innen der Kulturabteilung bzw. des Congress Centers mitteilen, wann der nächste Einlass (Ende des ersten Stückes bzw. Pause) möglich ist.
- Auf Grund feuerpolizeilicher Verordnungen sind Mäntel und Schirme an der Garderobe im Keller des Congress Centers abzugeben. Sie können von dort aus bequem mit dem Lift ihre Plätze im Parterre oder am Balkon erreichen.
- Falls sich die Anschrift ändert, bitten wir um Verständigung!
- Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind untersagt.
- Die Kulturabteilung der Stadt Villach verarbeitet Ihre Daten elektronisch im Rahmen des Abonnements z.B. zur Rechnungslegung und um Sie über das Programm zu informieren. Die vollständige Datenschutzverklärung erhalten Sie unter <http://www.villach.at/kulturabo> oder auf Anfrage von der Kulturabteilung der Stadt Villach. Mit der Bestellung eines Abos bestätigen Sie, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.
- Bei Nicht-Beachtung des Einzahlungstermins werden Mahngebühren eingehoben.

**Die aktuellen COVID-Regeln und Verordnungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.villach.at/kultur](http://www.villach.at/kultur).**

## KuTOUR ins Stadttheater

Nur als Abo (alle 4 Veranstaltungen) buchbar!

**Un ballo in maschera** am Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19.30 Uhr  
Melodramma von **Giuseppe Verdi**

**Der Vetter aus Dingsda** am Mittwoch, 25. Jänner 2023, 19.30 Uhr  
Operette von **Eduard Künneke**

**Der Feuervogel/Carmina Burana** am Freitag, 12. Mai 2023, 19.30 Uhr  
Ballett von **Igor Strawinsky**

**The Sound of Music** am Dienstag, 6. Juni 2023, 19.30 Uhr  
Musical von **Oscar Hammerstein II** und **Richard Rodgers**

Kat.	Sektor	Abo-Preis	Ermäßigung*
I. Kat.	Loge 5 – 16 Sitze vorne	€ 224,40	€ 112,20
II. Kat.	Orchester 1. – 3. Reihe Balkon 1. – 2. Reihe	€ 207,40	€ 103,70
III. Kat.	Parkett 4. – 7. Reihe Balkon 3. – 4. Reihe   Galerie Mitte 1. Reihe	€ 188,70	€ 94,35
IV. Kat.	Parkett 8. – 12. Reihe Balkon 5. Reihe   Galerie Mitte 2. Reihe	€ 171,70	€ 85,85
V. Kat.	Parkett 13. – 16. Reihe Galerie Mitte 3. – 4. Reihe	€ 137,70	€ 68,85
VI. Kat.	Galerie Mitte 5. – 7. Reihe	€ 85,-	€ 42,50

**Ermäßigung\*:** Jugendliche, Studenten, Lehrlinge (bis 26 Jahre), Behinderte.

**Busfahrt bei Bedarf** – pro Person und Abonnement: max. € 50,-

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Terminplanung, dass die Vorstellungen nicht verlegt werden können.

**Information und Anmeldung:** Bitte füllen Sie das Blatt auf **Seite 57** aus.

Die Anmeldung ist verbindlich.

**Anmeldeschluss:** 29. Juli 2022.

Die Zusendung der Abo-Unterlagen erfolgt **im November 2022!**

# IHRE ABO-VORTEILE

- ▶ 25 % Preisermäßigung gegenüber der Abendkasse
- ▶ Gleichbleibender Sitzplatz
- ▶ Freier Eintritt zu den Einführungsveranstaltungen

Alle bestehenden Spartenabos werden automatisch verlängert, sofern bis zum 15. Juli 2022 keine Abmeldung erfolgt.

## Sie können mit diesen Seiten Ihr Abo bestellen:

Einfach heraustrennen und an die Kulturabteilung  
Schloßgasse 11, Dinzschloss, 9500 Villach senden!

### Name & Adresse:

.....

.....

.....

.....

Telefon: .....

Service-Hotline: 04242/205-3412  
www.villach.at/kulturabo

KLANG SINFONIE	Preise	I. € 232,-	II. € 175,-	III. € 117,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ORCHESTER	Preise	I. € 156,-	II. € 128,-	III. € 101,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ENSEMBLE	Preise	I. € 121,-	II. € 101,-	III. € 79,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

THEATER BÜHNE	Preise	I. € 150,-	II. € 121,-	III. € 86,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

MUSIK BÜHNE	Preise	I. € 156,-	II. € 115,-	III. € 75,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KULTOUR INS STADTHEATER			
Preise siehe Seite 56	Anzahl	Kategorie	mit Busfahrt
Abo			
Ermäßigung siehe Seite 56			

\* Hinweis Ermäßigung auf Seite 58



# WAHLABO

**Zum Einheitspreis von € 104,- erhalten Sie Karten für fünf von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen.**

Für dieses Abo gelten folgende Bedingungen:

- Sie können fünf Veranstaltungen aus der vorliegenden Liste auswählen und ankreuzen.
- Die Veranstaltungen müssen aus mindestens zwei verschiedenen Abos (Farben) sein.
- Die Sitzplätze werden zugewiesen. Bei Mehrplatzbuchungen befinden sich die Plätze nebeneinander. Ihre Karten bekommen Sie im Herbst 2022 zugeschickt.
- Die Zuteilung der Plätze für das Wahlabo erfolgt nach Anmeldeschluss der Spartenabos.
- Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet.
- Beim „Wahlabo“ gibt es keine Rückgabemöglichkeit der ausgewählten Termine.
- Es gelten die Abo-Bedingungen (siehe Seite 56).

## Ermäßigungen \*

- für Jugendliche bis 26 Jahre und Menschen mit Behinderung (in Höhe von 50 Prozent)
- Bitte Kopie des Ausweises zusenden.
- Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/>	<b>KLANG Orchester</b>	
	<input type="checkbox"/>	<b>Philharmonix</b> 3. Oktober 2022	15
	<input type="checkbox"/>	<b>Sinfonietta Cracovia</b> 16. November 2022	17
	<input type="checkbox"/>	<b>Batik &amp; Wiener Neustädter Instrumentalisten</b> 27. März 2023	19
	<input type="checkbox"/>	<b>Ensemble Dissonance</b> 24. April 2023	21
<input type="checkbox"/>	<b>German Brass</b> 9. Mai 2023	23	

	<input type="checkbox"/>	<b>KLAKradl &amp; Rupert Hörbst</b> 21. Oktober 2022	25
	<input type="checkbox"/>	<b>Friedrich Kleinhapl &amp; Andreas Woyke</b> 6. November 2022	27
	<input type="checkbox"/>	<b>Wolfgang Puschnig &amp; friends</b> 7. März 2023	29
	<input type="checkbox"/>	<b>klezmer reloaded extended</b> 3. April 2023	31
	<input type="checkbox"/>	<b>Ernst Molden &amp; Der Nino aus Wien</b> 2. Mai 2023	33

	<input type="checkbox"/>	<b>Theater BÜHNE</b>	
	<input type="checkbox"/>	<b>Glauben, Lieben, Hoffen</b> 25. Oktober 2022	35
	<input type="checkbox"/>	<b>Mein Blind Date mit dem Leben</b> 30. November 2022	37
	<input type="checkbox"/>	<b>Loriots dramatische Werke</b> 15. März 2023	39
	<input type="checkbox"/>	<b>Happy End – Ludwig Hirsch</b> 15. Mai 2023	41
	<input type="checkbox"/>	<b>Pygmalion</b> 13. Juni 2023	43

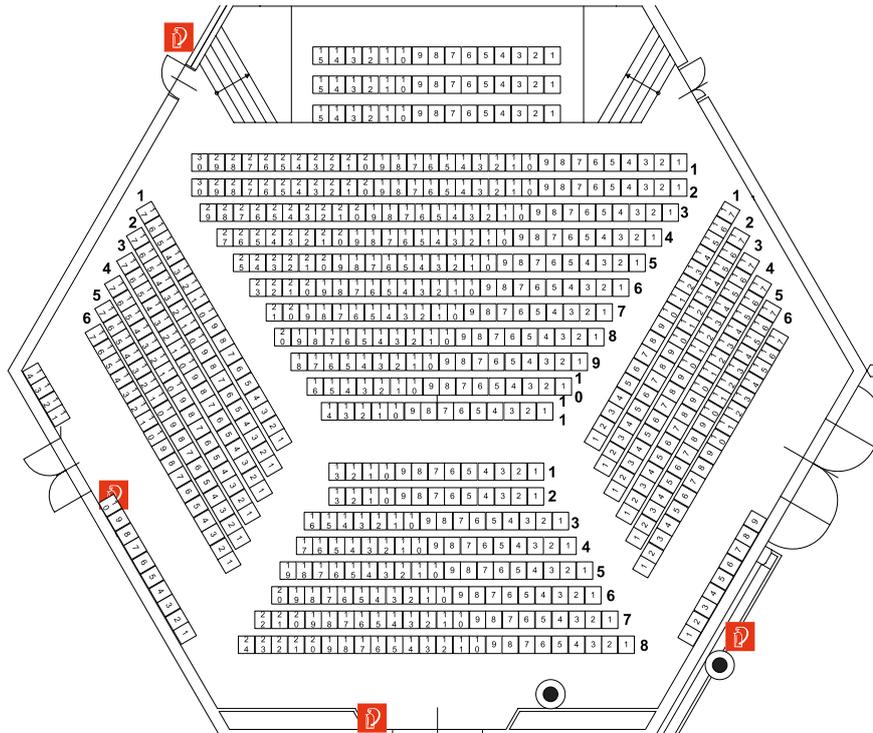
	<input type="checkbox"/>	<b>Musik BÜHNE</b>	
	<input type="checkbox"/>	<b>Nurejew</b> 23. Oktober 2022	45
	<input type="checkbox"/>	<b>Figaros Hochzeit</b> 8. November 2022	47
	<input type="checkbox"/>	<b>Peer Gynt – Das Rockmusical</b> 4. Mai 2023	49
	<input type="checkbox"/>	<b>Shakespeare in Motion</b> 17. Juni 2023	51

<b>Anzahl der Wahlabos</b>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<b>Beginnzeit: 19.30 Uhr</b>
<b>Ermäßigungen *</b>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	



# INFORMATION UND ANMELDUNG

Saalplan  
Congress Center Villach



## Abo-Anmeldung

Kulturabteilung der Stadt Villach  
Schloßgasse 11 / Dinzlschloss  
E [martina.urschitz@villach.at](mailto:martina.urschitz@villach.at),  
[www.villach.at](http://www.villach.at)

T +43 / (0)4242 / 205 - 3412

F +43 / (0)4242 / 205 - 3499

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr

Di: 8 – 12 und 13 – 19 Uhr

Do: 8 – 12 und 13 bis 16 Uhr

**Anmeldeschluss: 29. Juli 2022**

**Einzahlungsschluss: 7. Oktober 2022**

Die Zusendung der Abo-Ausweise erfolgt  
Mitte September 2022!

### Freier Kartenverkauf:

Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,  
T 0 42 42 / 27 3 41, [www.villach.at/kulturabo](http://www.villach.at/kulturabo)  
und an allen oeticket-Vorverkaufsstellen,  
[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Die **Saalpläne** finden Sie auch unter  
folgendem Link:

**[www.villach.at/kulturabo](http://www.villach.at/kulturabo)**

sowie bei der jeweiligen  
Veranstaltung im  
oeticket-Verkauf.



**Information und Abo-Anmeldung**

Stadt Villach | Abteilung Kultur | **T** +43 4242 205-3412 | **E** [martina.urschitz@villach.at](mailto:martina.urschitz@villach.at) | **W** [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)